

Inhalt

Ein paar Bemerkungen über mich selbst, zum Beispiel warum ich in China bin, wie ich dort zurechtkomme oder manchmal eben auch nicht	9
Weshalb ich in China ein Pferd bin, warum ich überhaupt so weit weg von Deutschland gelandet bin und weshalb ich immer noch Chinesisch lerne	13
Warum man in China keinen Urlaub machen kann	19
Vom Essen allgemein und anderen Zentralthemen des chinesischen Lebens oder was man sich zum Essen bestellen sollte und was nicht	27
Von deutschen und chinesischen Dreharbeiten und anderen interkulturellen Heiterkeiten	34
Ich suche mir eine Wohnung in Peking und stelle mir das Suchen wohl doch etwas zu einfach vor	42
Meine āyí, die Haushaltshilfe und die gute Seele meines Haushalts	49
Eine kleine Einführung in die Pekinger Lärmkunde und warum die Chinesen den Lärm so lieben und warum es ohne Krach in China eigentlich gar nicht geht	56

Einiges über öffentliche Verkehrsmittel und das Drängeln als allgemeine Daseinsform	63
Vom Wischen, Waschen, Putzen und anderen Möglichkeiten, sich in China einzuleben	70
Wie es ist, mit Chinesen zu reisen, was man als ausländischer Kollege dabei so lernen kann und was man vielleicht besser auch bald wieder vergessen sollte	76
Warum ich in China nicht so gern Busreisen unternehme und weshalb ich eigentlich auch sowieso lieber zu Hause bleibe	84
Was Deutsche in Peking so treiben, wenn sie nicht gerade chinesisch essen gehen	91
Ein paar kleinere Reflexionen über das chinesische Fernsehen, die chinesische Version von »Wetten dass?« und über das, was der chinesische Zuschauer so mag ...	98
Es wird wohl Wein sein. Bericht von meinem ersten, dem Genuss im Allgemeinen und anderen Geschmacksverwirrungen	107
Liebe, Hochzeit, Eigentum	117
Käse verschleimt den Körper und andere wichtige Erkenntnisse über Lebensmittel und Essen in China	127

Ein paar Anmerkungen zur chinesischen »Gelassenheit« und wie man sie nicht nur im Straßenverkehr überlebt	135
Eine chinesische Hochzeit mit vielen Gästen und mit noch mehr Geld	142
Die Bank, die Post und andere öffentliche Orte	149
Der chinesische Straßenverkehr und die wesentliche Funktion des Fußgängers als Verkehrshindernis	156
Wie ich einmal einen chinesischen Weinhändler beleidigte und ihm dann auch noch die Weinprobe verdarb	163
Vom wirklich wahren Glück des Eigentums und vom ebenso wahren Chinaverstehen	168
Der Integrationsfragebogen	174
Ein Monolog des Deutschen und des Wahlchinesen in mir und ein vorsichtiger Blick in die Zukunft des Landes	184
Impressum	192